

Vom Cretz/ verfolgung

Mein Schild ist Gott / der hülffe thut/ den rech
herzen / Er ist allein der Richter Gut/ vnd dreytet te ich ohn
scherzen. Wenn man sich nicht bekrenen wil / so sind geweckt
sein Schwert vnd Pfeil/ sein bogen ist gespannet.

Er hat auffglegt tödlich Geschlos / sein pfeil gericht zu
brennen/für ihm kein gewalt/hilfft auch kein Schlos/des Gotts
los wird er trennen. Merck der Böss gdencft vnd auge tück/
Schwanger ist mit vnglück/der wird ein falsch geberen.

Er grebt ein Grub vnd felt darein/sein vnglück wird sich
wenden/auff seinen Kopff der freuel seiu/wird ihm sein scheitel
schenden. Ich dancke Gott/sein nam ich lob/des Gerechtigkeit als
lein liegt ob/Ehr sei dem Allerhöchsten.

Der XXIII Psalm. Dominus regit me
et nihil mihi deerit.

Nach der Melodia vnd Composition: Nu
frewd euch lieben Christen gemein:

DEr H E R R E ist mein treuer Hirdt/helt mich in seiner
Hüte/darin mirs gar nicht mangeln wird/jrgend an ei-
nem gute. Er lest mich weiden ohn unterlas/da auff-
wechszt das wolschmeckend Gras/seines heilsames worts.

Zum